

Sinnesweg-Hesselberg

Spielideen

für den Weg vom Parkplatz bis zum ersten Schild/Beginn des Sinnespfades:



bis zum nächsten Baum rennen, schleichen, schlurfen, bummeln, marschieren, humpeln, hüpfen wie die Tiere des Hesselbergs.

Es gibt Mäuse, Rehe, Hasen, Wildschweine, viele versch. Vogelarten, Fledermäuse, Blindschleichen, Frösche ...

Einer aus der Familie gibt die Bewegung oder das Tier vor; vorwärts – rückwärts – seitwärts – in Hocke – Zehenspitzen -

breitbeinig

Variation der Schrittlänge: Trippelschritt, Riesenschritte, (jeder verklunglicht seine Schritte bum bum bum bum, tschikke tschikke, ging ging, oin oin ...)

Sehe die Natur mit anderen Augen und entdecke hier auf dem Hesselberg verschiedene Braun- und Grüntöne.

Die Route



Die Sinnesweg-Entdecker-Tour folgt dem Rundwanderweg Nr. 1 entgegen dem Uhrzeigersinn.



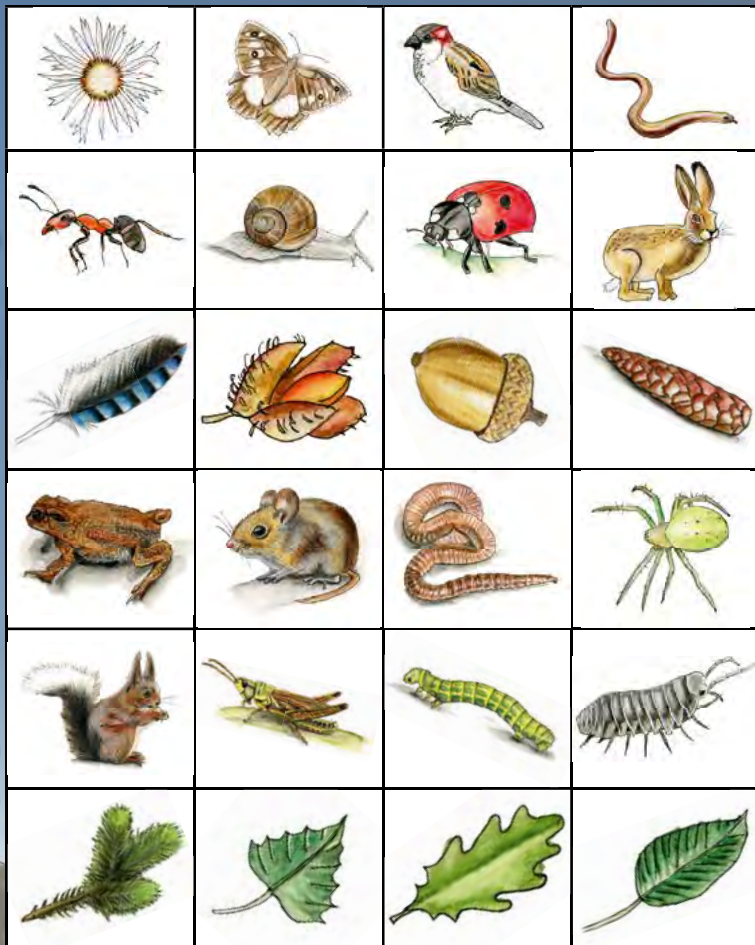
Kiwigrün
Limette
Lindgrün
Maigrün
Grasgrün
Blattgrün
Moosgrün
Lodengrün
Olive
Beige
Camel
Lehm Braun
Ocker
Kupferbraun
Rehbraun
Mahagoni
Walnuss
Umbra



Natur-Schatzsuche

Sucht für euch die passende Regel aus:

- alle Felder müssen abgekreuzt sein
- einfache Schatzsuche; es muß nur die Hälfte gefunden werden
- eine komplette Reihe muß gefunden werden (diagonal, senkrecht, waagrecht)



Varianten für Ältere:

Suche 7 Blumen, entweder 7 gelbe Blumen oder 7 Schlüsselblumen, einen Baum mit mehr als 8 Stämmen, eine Ameisenstraße, (blühenden) Bärlauch.

Tipp:

Um auch seltene Tiere sehen zu können braucht es vor allem ZEIT und RUHE. Wenn ihr als Gruppe unterwegs seid, lohnt es sich auch einmal eine Teilstrecke alleine zu laufen oder sich 5 Minuten abseits der Gruppe zu setzen.



Daran denken:

Wir betreten den Lebensraum der Tiere. Sozusagen laufen wir durch ihr Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Spielzimmer. Fügt keinem Tier Schmerzen zu, oder tötet es gar. Egal wie klein es ist.



Impressum:

Touristikverband Hesselberg e.V. | www.hesselberg.de

Idee, Illustration und Ausarbeitung: Franziska Herrmann, Ehingen.

Layout: Ergo-Webart Werbeagentur, www.ergo-webart.de

Druck: Druckerei Kögler, Dinkelsbühl | Bilder: www.hesselberg-panorama.de